

# Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Tom123“ vom 21. September 2022 23:56

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Ich bin echt verwundert, dass hier viele sich so stark einschränken.

Klar, für die meisten Lehrkräfte ist verkraftbar, wenn sie ein paar Hundert Euro mehr an Energiekosten haben.

Aber für Deutschland insgesamt ist es wichtig, dass wir Energie sparen. Dabei ist euch vollkommen egal, ob ich Pro Ukraine oder Pro Russland bin. Unsere Industrie leidet unter den hohen Preisen und ein Gasmangeln würde die Situation noch verstärken. Am Ende hängt auch unser Job vom Wohlstand in unserem Land ab. Außerdem gibt es viele Menschen, die ein großes Problem mit den höheren Energiekosten haben. Für die ist es schwierig ihre Wohnung warm zu halten und die Rechnung zu bezahlen. Wenn sich nun alle ein wenig einschränken und ihren Verbrauch um 20% reduzieren, ist am Ende uns allen geholfen.

Ich komme selber aus ärmeren Verhältnissen. Wenn einem kalt wurde, hat man sich erstmal einen Pullover angezogen. Ein Freund hat während seines Referendariats ein Jahr lang überhaupt nicht geheizt. Freiwillig. Wenn ich nun ein paar Tage später die Heizung anstelle, dusche statt baden und vielleicht mich beim Duschen noch ein wenig beeile, dann spare ich schon viel Energie und ich würde nicht sagen, dass ich mich stark einschränke.

Wenn ich die Berichte der anderen lese, finde ich auch nicht, dass man sich dort stark einschränkt. Bei den meisten klingt es doch ganz vernünftig.